



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Anne Franke BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 18.04.2023

Förderung für außeruniversitäre Forschungseinrichtungen durch den Freistaat Bayern

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Welche Einrichtungen der außeruniversitären Forschung erhalten eine institutionelle Förderung durch den Freistaat (bitte aufschlüsseln mit Angabe von Einrichtung, Forschungsschwerpunkt, zuständigem Staatsministerium, Regierungsbezirk, zeitlichem Beginn der institutionellen Förderung sowie Höhe der institutionellen Förderung seit 2018)? 3
2. Nach welchen Kriterien entscheidet der Freistaat, welche außeruniversitären Forschungseinrichtungen mit einer institutionellen Grundförderung ausgestattet werden (bitte exemplarisch für die letzten drei neu aufgenommen ausschließlich länderfinanzierten Institute angeben, inwiefern externe Sachverständige an der Beurteilung beteiligt waren, und die jeweilige Institution der Sachverständigen nennen)? 3
3. Wie läuft der Prozess ab, bis eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung mit einer institutionellen Förderung ausgestattet wird (bitte exemplarisch für die letzten drei neu aufgenommen ausschließlich länderfinanzierten Institute beschreiben)? 3
4. Nach welchen Kriterien entscheidet der Freistaat, welche außeruniversitäre Forschungseinrichtung ihre institutionelle Grundfinanzierung verliert (bitte für die letzten drei ausschließlich länderfinanzierten Institute angeben, die ihre institutionelle Förderung verloren haben, inwiefern externe Sachverständige an der Beurteilung beteiligt waren, und die jeweilige Institution der Sachverständigen nennen)? 5
5. Welche aktuell laufenden Projektförderungen hat der Freistaat Bayern an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen vergeben (bitte Laufzeiten, Höchstfördersummen und Anteil der bisher abgerufenen Mittel mit angeben)? 5
6. Nach welchen Kriterien entscheidet der Freistaat, welche individuellen Projektförderungen vergeben werden (bitte für jede Projektförderung angeben, inwiefern externe Sachverständige an der Beurteilung beteiligt waren, und die jeweilige Institution der Sachverständigen nennen)? 6

7. Wie läuft der Prozess ab, bis eine individuelle Projektförderung an eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung vergeben wird?	6
Anlage 1	8
Anlage 2	10
Hinweise des Landtagsamts	12

Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
vom 26.05.2023

- 1. Welche Einrichtungen der außeruniversitären Forschung erhalten eine institutionelle Förderung durch den Freistaat (bitte aufschlüsseln mit Angabe von Einrichtung, Forschungsschwerpunkt, zuständigem Staatsministerium, Regierungsbezirk, zeitlichem Beginn der institutionellen Förderung sowie Höhe der institutionellen Förderung seit 2018)?**

Zur Beantwortung dieser Frage wird auf Anlage 1 verwiesen, die eine Übersicht der vom Freistaat Bayern institutionell geförderten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen darstellt.

Die Anlage ist eine aktualisierte Übersicht aus der Beantwortung der Anfrage der Abgeordneten Anne Franke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 24. März 2022 betreffend „Institutionelle Grundförderung außeruniversitärer Forschungseinrichtungen“.

- 2. Nach welchen Kriterien entscheidet der Freistaat, welche außeruniversitären Forschungseinrichtungen mit einer institutionellen Grundförderung ausgestattet werden (bitte exemplarisch für die letzten drei neu aufgenommen ausschließlich länderfinanzierten Institute angeben, inwiefern externe Sachverständige an der Beurteilung beteiligt waren, und die jeweilige Institution der Sachverständigen nennen)?**
- 3. Wie läuft der Prozess ab, bis eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung mit einer institutionellen Förderung ausgestattet wird (bitte exemplarisch für die letzten drei neu aufgenommen ausschließlich länderfinanzierten Institute beschreiben)?**

Die Fragen 2 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Folgenden werden anhand der fortiss GmbH, der Neuen Materialien Fürth GmbH und der Neuen Materialien Bayreuth GmbH die Kriterien sowie der Prozess für die Aufnahme in eine institutionelle Förderung beschrieben.

fortiss GmbH

Der Gewährung einer institutionellen Förderung geht üblicherweise eine Projektförderung in Form einer Anschubfinanzierung voraus. Im Fall der fortiss GmbH wurde im Jahr 2008 für das Projekt „Aufbau des Forschungs- und Transferinstituts für Software- und Systems-Engineering mit Schwerpunkt eingebettete und vernetzte softwareintensive Systeme“ ein Zuschuss im Rahmen einer Projektförderung i. H. v. maximal 17 Mio. Euro für die Jahre 2009 bis 2015 bewilligt. Ziel der fortiss GmbH ist es, Bayern als einen wichtigen Wirtschafts- und Technologiestandort im Bereich der Digitalisierung weiter auszubauen und Innovationen zu unterstützen. Die fortiss GmbH ist damit ein Element der vom Ministerrat gebilligten Zukunftsstrategie „BAYERN DIGITAL“ für den Ausbau Bayerns als Hochtechnologiestandort in Europa und führende

Region des digitalen Aufbruchs. Infolge des erfolgreichen Projektabschlusses wurde per Ministerratsbeschluss vom 9. Juni 2015 entschieden, das außeruniversitäre Forschungs- und Transfer-Institut für Software- und Systems-Engineering – fortiss GmbH – in die institutionelle Förderung zu überführen. In diesem Rahmen ist auch eine Änderung der Gesellschafterstruktur erfolgt (2/3 Freistaat Bayern, 1/3 Fraunhofer-Gesellschaft).

Das besondere staatliche Interesse, das eine Beteiligung des Freistaates an der fortiss GmbH rechtfertigt, sah der Ministerrat in der wichtigen Rolle, die der fortiss GmbH im Technologietransfer in die bayerische Wirtschaft beim Thema Digitalisierung zukommt (Art. 65 Bayerische Haushaltsordnung – BayHO). Die fortiss GmbH stellt daher ein wichtiges Instrument für die Sicherung und den Ausbau des Technologiestandortes Bayern dar und erhöht die Bindungskräfte insbesondere für die FuE-intensiven Bereiche der Wirtschaft am Standort Bayern.

Neue Materialien Fürth GmbH und Neue Materialien Bayreuth GmbH

Mit dem Kompetenzzentrum Neue Materialien Nordbayern, bestehend aus den Gesellschaften Neue Materialien Fürth (NMF) und Neue Materialien Bayreuth (NMB), hat die Staatsregierung in der High-Tech-Offensive ab dem Jahr 2000 das Experiment gewagt, standortübergreifende und auf den Industriemaßstab ausgerichtete Werkstoffforschungseinrichtungen in Franken aufzubauen. Dem Kompetenzzentrum war es bereits nach fünfjähriger operativer Tätigkeit gelungen, in mehreren Forschungsbereichen einen europäischen Spitzenplatz einzunehmen. Eine Eigenwirtschaftlichkeit der Neue Materialien war zugleich auf absehbare Zeit nicht in Sicht, eine dauerhafte Unterstützung im Zuge der Projektförderung nicht zulässig. Um den Fehlbedarf der Gesellschaften auszugleichen, hat der Ministerrat am 22. Januar 2008 beschlossen, die Gesellschaften in eine institutionelle Förderung zu überführen und die Gesellschaften in Forschungseinrichtungen gemäß EU-Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation umzuwandeln.

Im Bereich der institutionellen Förderung ist die Fehlbedarfsfinanzierung die typische Finanzierungsart. Diese dient ausschließlich der Finanzierung der nichtwirtschaftlichen Tätigkeiten. Die Bewilligungsbehörde hat vor der Bewilligung jeder Zuwendung zu prüfen, welche Finanzierungsart unter Berücksichtigung der Interessenlage des Staates und des Zuwendungsempfängers den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit am besten entspricht (Nr. 2.1 VV zu Art. 44 BayHO).

Das Instrument der institutionellen Förderung stellt gegenüber Zuwendungen im Wege der Projektförderung einen streng zu bewertenden haushaltsrechtlichen Ausnahmetatbestand dar. Institutionelle Förderungen bedeuten starke und langfristige Verpflichtungen. Neue institutionelle Fördertatbestände sind deshalb nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat (StMFH) unter sehr engen Voraussetzungen möglich (Art. 23 i. V. m. Art. 40 Abs. 1 Satz 2 BayHO). Die Prüfung der grundsätzlichen Fördervoraussetzungen anhand der gültigen Rechtsvorschriften (BayHO, einschlägige EU-Verordnungen) erfolgt daher in enger Abstimmung mit dem StMFH.

4. Nach welchen Kriterien entscheidet der Freistaat, welche außeruniversitäre Forschungseinrichtung ihre institutionelle Grundfinanzierung verliert (bitte für die letzten drei ausschließlich länderfinanzierten Institute angeben, die ihre institutionelle Förderung verloren haben, inwiefern externe Sachverständige an der Beurteilung beteiligt waren, und die jeweilige Institution der Sachverständigen nennen)?

Allgemeingültige Kriterien zur Beendigung einer institutionellen Förderung von außeruniversitären Forschungseinrichtungen existieren in Bayern nicht.

Die institutionelle Förderung des Bayerischen Zentrums für Angewandte Energieforschung e. V. (ZAE) durch das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) wurde zum 31. Dezember 2021 beendet. Externe verwaltungsbezogene und wissenschaftsbezogene Evaluierungen des ZAE hatten zuvor anhaltende organisatorische und strukturelle Ineffizienzen sowie eine nicht anwendungsnahe und stärker grundlagenorientierte Forschung (geringe Industriequote und -relevanz, keine deutlich erkennbare gesteigerte Anwendungsorientierung im Vergleich zu anderen eher grundlagenorientierten außeruniversitären und universitären Instituten) aufgezeigt.

Die Verwaltungsevaluierung des ZAE wurde von der Bayerischen Akademie für Verwaltungsmanagement GmbH durchgeführt. Die Wissenschaftsevaluierung wurde vom Projektträger Jülich der Forschungszentrum Jülich GmbH durchgeführt.

Umfassende Anstrengungen des StMWi gegenüber dem ZAE, die in den Evaluierungsberichten festgestellten Defizite auszuräumen, blieben ergebnis- und erfolglos. Eine Weiterführung der institutionellen Förderung war vor dem Hintergrund der o. g. Begutachtungsergebnisse und Entwicklungen insgesamt weder fachlich begründbar noch haushaltsrechtlich vertretbar. Gemäß Ministerratsbeschluss vom 26. Mai 2020 zur Bayerischen Wasserstoffstrategie ist vorgesehen, die bayerische Energie- und Wasserstoffforschung zu stärken, u. a. über den Ausbau und die synergetische Bündelung bayernweit vorhandener Kompetenzen sowie die Überführung des ZAE in eine veränderte Trägerstruktur. Der Ministerrat hat das StMWi damit beauftragt, zusammen mit dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (StMWK) ein Konzept für eine Überführung des ZAE in eine veränderte Trägerstruktur zu erarbeiten. Insgesamt wurden bzw. werden beide ZAE-Standorte Würzburg und Garching umfassend durch das StMWi beim Überführungsprozess in eine veränderte Trägerstruktur u. a. durch entsprechende Projektförderungen unterstützt.

5. Welche aktuell laufenden Projektförderungen hat der Freistaat Bayern an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen vergeben (bitte Laufzeiten, Höchstfördersummen und Anteil der bisher abgerufenen Mittel mit angeben)?

Zur Beantwortung dieser Frage wird auf Anlage 2 verwiesen, die eine Übersicht der Projektförderungen des Freistaates Bayern an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen darstellt. Die Anlage ist eine aktualisierte Übersicht aus der Beantwortung der Anfrage der Abgeordneten Anne Franke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 24. März 2022 betreffend „Projektförderung von StMWK und StMWi im Bereich der außeruniversitären Forschungseinrichtungen“.

- 6. Nach welchen Kriterien entscheidet der Freistaat, welche individuellen Projektförderungen vergeben werden (bitte für jede Projektförderung angeben, inwiefern externe Sachverständige an der Beurteilung beteiligt waren, und die jeweilige Institution der Sachverständigen nennen)?**

- 7. Wie läuft der Prozess ab, bis eine individuelle Projektförderung an eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung vergeben wird?**

Die Fragen 6 und 7 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Bereich der Projektförderungen an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen ist zwischen sogenannten Verbundprojekten aus Wirtschaft und Wissenschaft sowie ausschließlich wissenschaftlichen Projekten (d. h. eine oder mehrere außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, ggf. unter Einbindung von Hochschulen) zu unterscheiden.

Bei Projektförderungen in Verbundprojekten aus Wirtschaft und Wissenschaft können außeruniversitäre Forschungseinrichtungen als geförderte Partner in Verbundforschungsprogrammen oder z. T. an Projekten in anderen Programmen mit dem Schwerpunkt „Ausgründung aus der Wissenschaft“ teilnehmen. Eine Erfassung und Auswertung dieser Programmförderung ist jedoch aufgrund der Komplexität der Datenrecherche, aber auch vor dem Hintergrund der Zielsetzung der Schriftlichen Anfrage (öffentlich grundfinanzierte Einrichtungen) nicht erfolgt.

Wissenschaftliche Projektförderungen dienen dem Aufbau neuer Arbeitsgruppen, Themenfelder und Standorte von Forschungseinrichtungen in Bayern. Die Entscheidung über die Durchführung einer Projektförderung erfolgt hierbei u. a. nach folgenden Kriterien:

- Es wird geprüft, ob das Vorhaben die Innovationsstrategie des Freistaates unterstützt.
- Es wird geprüft, ob das Vorhaben zur Forschungs- und Innovationsstrategie der jeweiligen Forschungsorganisation passt und ob es eine positive Perspektive für die Fortführung der Arbeit nach der Projektförderungsphase gibt.
- Die fachliche Qualität des Vorhabens und der beteiligten Akteure wird geprüft, dabei wird bspw. speziell auf Alleinstellungsmerkmale und die Umsetzungsperspektive des Vorhabens geachtet.
- Es wird geprüft, ob ggf. Synergien mit Fördermaßnahmen auf Bundes- und EU-Ebene bestehen und ob eine Mitfinanzierung durch den Bund erfolgen kann.

Der Prozess zur Bewilligung einer Projektförderung an einer außeruniversitären Einrichtung beginnt mit einer Prüfung der Passfähigkeit von geplanten strategischen Entwicklungsmaßnahmen zur Innovationsstrategie des Freistaates und der Überprüfung des Haushaltsrahmens. Anschließend werden Projektskizzen und Antragsentwürfe abgestimmt und fachlich durch externe Sachverständige aus Wissenschaft und Wirtschaft begutachtet. Es folgt eine Detailabstimmung der Antragsunterlagen mit den jeweiligen Fachreferaten und die Antragstellung durch die außeruniversitäre Forschungseinrichtung. Anschließend kann eine Projektförderung unter Voraussetzung der Bereitstellung benötigter Haushaltsmittel bewilligt werden.

Je nach Größe der Vorhaben finden Zwischenevaluierungen statt, um den erreichten Projektfortschritt im Hinblick auf wissenschaftliche Kompetenz, fachliche Vernetzung, Organisation, Weiterentwicklung sowie Zukunftsstrategie zu bewerten. Hier können gegebenenfalls Nachjustierungen für den weiteren Projektverlauf empfohlen werden. Bei mehrjährigen, umfangreichen Projekten erfolgt zudem die Installierung von wissenschaftlichen Beiräten.

Anlage 1

Anlage 1 zur Beantwortung der Fragen Nr. 1 der Schriftlichen Anfrage "Förderung für außeruniversitäre Forschungseinrichtungen durch den Freistaat Bayern" von MdL Anne Franke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)												
Forschungseinrichtung	Bund-Länder-Finanzierung wenn ja, dann "x" ansonsten frei lassen	Landeseigene Institute wenn ja, dann "x" ansonsten frei lassen	Forschungsschwerpunkt	Zuständiges Ministerium	Regierungsbezirk	Beginn der inst. Förderung	Höhe der jährlichen Förderung in T € (IST-Ausgaben)					
							2018	2019	2020	2021	2022	2023 (Soll- Ausgaben)
Akademie der Technikwissenschaften e.V. (acatech)	x		Politikberatung	StMWi	Oberbayern	2008	1.444	1.444	1.363	1.444	1.444	1.444
Bauhaus Luftfahrt e.V.			Systembetrachtung der Luftfahrt unter technischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Aspekten	StMWi	Oberbayern		1.370	1.370	1.368	1.740	1.710	1.840
Bayerische Akademie der Wissenschaft		x	Grundlagenforschung in den Geistes-, Sozial- und den Natur- und Technikwissenschaften	StMWK	Oberbayern		38.730	76.438	65.412	49.804	65.660	66.804
CES ifo GmbH			Wirtschaftswissenschaften	StMWi	Oberbayern		1.857	1.900	1.900	2.050	2.100	2.184
Collegium Carolinum			Geschichtswissenschaften	StMWK	Oberbayern		1.083	1.164	1.223	1.248	1.363	1.268
Deutsches Museum, München	x		Naturwissenschaft und Technik	StMWK	Oberbayern	1903	77.215	94.889	73.390	105.091	91.530	94.261
Deutsches Zentrum für Luft und Raumfahrt e.V. (DLR)	x		Luftfahrt, Raumfahrt, Energie, Verkehr, Sicherheit, Digitalisierung	StMWi	Mehrere Niederlassungen in Bayern (Oberpfaffenhofen, München - Oberbayern und Augsburg - Schwaben)	1969	11.424	11.763	13.382	13.217	14.686	14.634
fortiss GmbH		x	Forschung, Entwicklung und Transfer von Forschungsergebnissen zu softwareintensiven Systemen unter besonderer Berücksichtigung von Anwendungen der Künstlichen Intelligenz	StMWi	Oberbayern		4.136	7.000	8.054	3.297	4.521	5.100
Frauenakademie München			Gleichstellung / Chancengleichheit	StMWK	Oberbayern		115	119	123	126	152	134
Fraunhofer-Gesellschaft	x		Forschung, Entwicklung und Transfer von Forschungsergebnissen zu besonders zukunftsrelevanten Themen, z.B. Bioökonomie, Intelligente Medizin, Künstliche Intelligenz, Next Generation Computing, Quantentechnologien, Ressourceneffizienz & Klimatechnologien, Wasserstofftechnologien	StMWi	Oberbayern (Zentralverwaltung), Standorte in allen Regierungsbezirken	1977	7.060	9.359	9.241	10.408	11.450	10.434
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg	x		Kunst- und Kulturgeschichte	StMWK	Mittelfranken	ca. 2. Hälfte 19. Jhdt.	21.821	31.684	21.717	21.750	17.222	28.028

Helmholtz Zentrum München, Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (HMGU)	x		Gesundheit und Umwelt	StMWi	Oberbayern	2003	13.623	13.294	13.401	18.320	16.159	14.047
Helmholtz-Institut Erlangen-Nürnberg für Erneuerbare Energien (HI ERN)	x		Erneuerbare Energien	StMWi	Mittelfranken	2015	550	550	550	559	573	761
Helmholtz-Institut für RNA-basierte Infektionsforschung (HIRI)	x		Medizin	StMWi	Unterfranken	2021	-	-	-	555	564	572
Historische Kommission und Historisches Kolleg			Geschichtswissenschaften	StMWK	Oberbayern		2.068	2.184	2.338	2.298	2.745	2.487
ifo Institut für Wirtschaftsforschung	x		Wirtschaftsforschung	StMWi	Oberbayern	2009	11.606	9.780	10.810	10.973	11.428	11.653
Institut für Meteorologie und Klimaforschung Atmosphärische Umweltforschung (IMK-IFU)	x		Meteorologie und Klimaforschung	StMWi	Oberbayern	2002	834	836	837	848	806	824
Institut für Ostrecht	x		Erforschung Rechtssysteme in Osteuropa	StMWK	Oberbayern		193	187	171	185	201	199
Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung			arbeits- und industriesoziologische Forschung	StMWK	Oberbayern		162	167	172	177	203	188
Institut für Zeitgeschichte, München	x		Deutsche Zeitgeschichte	StMWK	Oberbayern	1998	6.158	8.601	8.185	7.893	7.526	7.674
Leibniz-Institut für Immuntherapie, Regensburg	x		Medizin	StMWK	Oberpfalz	2022					9.257	9.439
Leibniz-Institut für Bildungsverläufe, Bamberg	x		Sozialwissenschaften	StMWK	Oberfranken	2013	21.641	19.828	25.434	24.948	23.493	23.955
Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie (Leibniz-LSB@TUM)	x		Lebensmittel-Systembiologie	StMWi	Oberbayern	1948	3.125	3.161	3.733	3.884	3.947	4.024
Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung, Regensburg	x		Geschichtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften	StMWK	Oberpfalz	2017	3.044	3.136	3.317	3.165	3.461	3.529
Ludwig Erhard Zentrum (LEZ)			Soziale Marktwirtschaft, Ludwig Erhard	StMWi	Mittelfranken		1.704	1.797	1.919	1.197	2.125	2.500
Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	x		Grundlagenforschung	StMWi	Oberbayern, Mittelfranken, Unterfranken	2008	128.035	127.375	126.013	133.759	134.266	142.596
Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP)	x		Fusionsforschung	StMWi	Oberbayern	2008	5.495	5.559	5.311	6.057	6.216	6.376
Monumenta Germaniae Historica			Geschichtswissenschaften	StMWK	Oberbayern		1.675	1.742	1.880	1.930	2.087	1.934
Neue Materialien Bayreuth GmbH		x	Materialwissenschaften und Werkstofftechnik	StMWi	Oberfranken		2.362	2.453	2.459	2.565	2.697	3.120
Neue Materialien Fürth GmbH		x	Werkstofftechnik und innovative Produktionsverfahren	StMWi	Mittelfranken		903	1.231	1.342	2.146	1.977	2.239
Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen Bayerns		x	Bio- und Geowissenschaften	StMWK	Oberbayern		19.830	21.799	22.681	22.829	24.018	27.288

Anlage 2

Anlage 2 zur Beantwortung der Frage Nr. 5 der Schriftlichen Anfrage "Förderung für außeruniversitäre Forschungseinrichtungen durch den Freistaat Bayern" von MdL Anne Franke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)						
Hinweis: Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und bildet Projektförderungen an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen des StMWi und des StMWK ab.						
Titel der Projektförderung	Zuwendungsempfänger	Laufzeit (Beginn und Ende)	Höchstfördersumme in T € (bewilligte Mittel)	Bereits abgerufene Mittel in T €	Beurteilung externe Sachverständige (Falls ja, bitte "x")	Institution der Sachverständigen
Additiven Fertigungskette	Neue Materialien Fürth GmbH	2021-2023	1.449	-		
Aufbau des Fraunhofer-Kompetenzzentrums Quantencomputing durch AISEC, IKS und EMFT in München/Garching	Fraunhofer-Gesellschaft	2020-2024	17.000	2.240	x	Hochschule, Industrie
Aufbau des Instituts für kognitive Systeme IKS in München/Garching	Fraunhofer-Gesellschaft	2019-2026	40.100	16.432	x	Hochschule, Industrie
Aufbau des Munich Quantum Valley	Fraunhofer-Gesellschaft	2021-2026	27.952	5.763	x	Hochschule, Industrie
Aufbau des Munich Quantum Valley	Max-Planck-Gesellschaft	2021-2026	24.025	5.673	x	Hochschule, Industrie
Aufbau eines Zentrums für digitale Signalverarbeitung am Fraunhofer IIS in Erlangen	Fraunhofer-Gesellschaft	2020-2026	13.000	5.500	x	Hochschule, Industrie
Aufbau eines Zentrums für nachhaltige Kraftstoffe am Fraunhofer IGB in Straubing und UMSICHT in Sulzbach-Rosenberg	Fraunhofer-Gesellschaft	2021-2025	20.000	1.505	x	Hochschule, Industrie
Ausbau DLR-ZLP	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.	2021-2024	8.000	4.500	x	nur wissenschaftlicher Teil: Projekträger Luftfahrtforschung
Bausteine für das Quantencomputing auf Basis topologischer Materialien mit experimentellen und theoretischen Ansätzen	Kooperation Forschungszentrum Jülich GmbH und Julius-Maximilians-Universität Würzburg	2021-2024	13.000	6.529	x	VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Digitalisierung der Materialentwicklung entlang der Wertschöpfungsketten (DiMaWert) des HTL in Bayreuth	Fraunhofer-Gesellschaft	2020-2025	7.000	4.960	x	Hochschule, Industrie
Digitalisierung in der Batteriematerial- und Batteriezellenproduktion durch Fraunhofer ISC in Würzburg und IGCV in Augsburg	Fraunhofer-Gesellschaft	2020-2024	2.000	1.044	x	Hochschule, Industrie
Einzelzell-Analyse in der personalisierten Medizin	Helmholtz-Institut für RNA-basierte Infektionsforschung (HIRI)	2021-2023	1.249	1.153	x	Forschungszentrum Jülich GmbH
EMMA	Neue Materialien Fürth GmbH	2021-2023	1.400	430		
Ergänzung Center für Code Excellence	fortiss GmbH	2021-2023	196	140	x	Hochschule, Industrie
Errichtung eines Chip-Design-Zentrums durch Fraunhofer EMFT, IIS und AISEC	Fraunhofer-Gesellschaft	2022-2027	51.000	988	x	Hochschule, Industrie
Errichtung eines Zentrums für vertrauenswürdige Elektronik Trusted Electronics durch Fraunhofer EMFT, IIS und AISEC in München/Garching und Erlangen	Fraunhofer-Gesellschaft	2021-2025	29.300	4.500	x	Hochschule, Industrie
Erweiterung des Europäischen Zentrums für Dispersionstechnologien	Europäisches Zentrum für Dispersionstechnologien (EZD; Tochter des SKZ)	2020-2024	4.081	1.550		
Galileo-Kompetenzzentrum	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.	2021-2026	20.000	11.000		
Hochtemperaturkomponenten und -materialien für additive Fertigung in der Medizintechnik und Elektromobilität	SKZ - Das Kunststoff-Zentrum	2022-2023	507	42	x	Forschungszentrum Jülich GmbH
Institut Simulation Gasturbine	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.	2018-2025	21.104	1.641	x	nur wissenschaftlicher Teil: Projekträger Luftfahrtforschung
Länderinitiative Bayern-Sachsen-Thüringen zur Quantenkommunikationsinfrastruktur (QuKomIn)	Max-Planck-Gesellschaft (MPG)/Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts (MPL). Projektpartner sind neben dem MPL das Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen (FhG-IIS), das DLR-Institut für Kommunikation und Navigation (DLR-IKN), die Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg (FAU).	2022-2027	15.000	2.951	x	VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Leichtbaupotentiale von Faserverbundwerkstoffen dank Direktfugetechniken besser ausnutzen	SKZ - Das Kunststoff-Zentrum	2022-2023	344	147	x	Forschungszentrum Jülich GmbH

Ludwig Erhard ifo-Forschungszentrum für soziale Marktwirtschaft und Institutionenökonomik	ifo Institut für Wirtschaftsforschung	2021-2027	8.140	650		
Masterplans Bayern Digital II: Aufbau und Betrieb von zwei „5G-Bavaria Testbeds“ unter Führung des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS.	Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS im Verbund mit dem Leistungszentrum Elektroniksysteme LZE e.V.	2018-2023	7.994	5.906	x	VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
MTCV Prüfstände	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.	2021-2026	28.750	19	x	nur wissenschaftlicher Teil: Projekträger Luftfahrtforschung
Projekt zum Forschungsdatenmanagement	Bayerische Akademie der Wissenschaften	2021-2025	660	259		
Smart Assist	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.	2018-2024	6.000	4.513		nur wissenschaftlicher Teil: Projekträger Luftfahrtforschung
Spritzgießen mit Schwerpunkt Recycling-, Duroplast- und Silikonmaterialien	SKZ - Das Kunststoff-Zentrum	2022-2023	167	69	x	Forschungszentrum Jülich GmbH
Stipendien im Rahmen des bidt-Graduate Center für Promovierende 1. Kohorte	Bayerische Akademie der Wissenschaften	2022-2026	276	138		
Stipendien im Rahmen des bidt-Graduate Center für Promovierende 2. Kohorte	Bayerische Akademie der Wissenschaften	2023-2027	300	75		
Task Force I - Integrative Lebensmittelforschung	Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie (Leibniz-LSB@TUM)	2018-2023	16.700	14.976		
Task Force II - Integrative Lebensmittelforschung	Leibniz-Institut für Lebensmittel-Systembiologie (Leibniz-LSB@TUM)	2023-2025	10.260	-		
Transformationspfade zu einer umweltneutralen Kunststoffnutzung für ein klimaneutrales Bayern 2040	SKZ - Das Kunststoff-Zentrum	2022-2023	120	120		
Verbesserung der Extrudierbarkeit von Kunststoffzyklen durch Digitalisierung	SKZ - Das Kunststoff-Zentrum	2022-2023	980	254	x	Forschungszentrum Jülich GmbH

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.